Vogelstimmen-Exkursion 21.04.2012

Bretzenheim, Naturschaugarten und Umgebung:

Gelegentlicher leichter Regen und kühle 8 Grad Temperatur hielten weder rund 30 Besucher von der Vogelstimmen-Führung noch die Vögel von Singen und Rufen ab. Dr. Dieter Rühl und der Arbeitskreis Naturnahes Grün hatten zu der Exkursion am 21. April zur frühen Morgenstunde eingeladen. Die Exkursion führte durch den Naturschaugarten, den Milchpfad und einen Teil der Bahnstraße entlang und schließlich zum serpentinenartiger Aufgang beim Schlesischen Viertel.
Dr. Rühl verstand es in humoriger und wortspielerischer Art, viel Spannendes zur Vogelwelt zu vermitteln. „Das Vogelstimmen-Bestimmen nennt man `Verhören`, wenn man aber die Vogelstimmen nicht richtig bestimmt, dann hat man sich bestimmt verhört!“ erklärte er.
Gottlob war an diesem Tag der Fluglärm einmal kein Problem, und so lauschte man gemeinsam den Stimmen der gefiederten Freunde. Amsel, Kohlmeise, Rabenkrähe, Ringeltaube, Mönchsgrasmücke, Haussperling, Hausrotschwanz, Rotkehlchen, Zilpzalp und Grünspecht bemühten sich erfolgreich, die Exkursion zu unterhalten. Elster und Turmfalke ließen sich zwar erspähen, blieben aber ohne eigene Kommentare.

Dr. Rühl berichtete, dass er im Umfeld des Naturschaugartens auch schon Fasan, Grünfink, Singdrossel, Amsel, Grünspecht, Halsbandsittiche, Gartenbaumläufer, Buntspecht, Zaunkönig, Blaumeise und Buchfink akustisch und teilweise auch optisch erfasst habe.

Karlheinz Endres vom Arbeitskreis dankte mit Worten und warmem Tee den Besuchern und Dr. Rühl. Letzerer versprach, bei passender Gelegenheit eine erneute Führung zu leiten. Man darf gespannt sein, welche Vogelarten dann außerdem noch wahrzunehmen sind.